



Gratulanten: Karl Schmidhofer, Gottfried Wolfsberger, Werner Götzl mit den Slalom- und Kombi-Medaillengewinnern aus dem Skibezirk IV. Taucher

Eine Medaillenflut für die Murtaler Ski Alpin-Talente

ST. LAMBRECHT. Einmal mehr wurden steirische Schülermeisterschaften der Alpinen im Skibezirk IV - Oberes Murtal ausgetragen. Bei hervorragenden Pistenverhältnissen auf der Grebenzen und perfekter Organisation unter der Obhut der Funktionäre der Union St. Lambrecht tummelten sich an den drei Renntagen jeweils mehr als 100 steirische Ski Alpin-Zukunftshoffnungen auf der Pabstn und bestätigten ihr Talent auf den zwei Brettl'n. Das Kampfgericht Josef Ernst Führer, Werner Götzl, Gottfried Wolfsberger, Elfriede Vesely, Werner Ehgartner, Jürgen Spreitzer und Manfred Hoffner leistete ebenfalls perfekte Arbeit und sorgte für einen klaglosen Ablauf der Super G-, Riesentorlauf-, Slalom- und Kombination-Entscheidungen. Stolz bilanzierte auch Grebenzen-Skiberg-Boss Karl Schmidhofer am letzten Renntag über das insgesamt 50. Saisonrennen auf seinem perfekt präparierten Skiberg.

Der Koordinator Kinder/Schüler/Jugend im Steirischen Skiverband, Gottfried Wolfs-

berger, war mit den Leistungen der steirischen Weltcupsieger von morgen auch sehr zufrieden, freut sich jetzt schon auf den Österreich-Vergleich der steirischen Rennläufer anlässlich der österr. Meisterschaften auf der Gerlitzten.

Für den Skibezirk IV-Oberes Murtal gab es mit dem Heimvorteil im Rücken nicht weniger als 14 Medaillen, bestehend aus drei Gold-, acht Silber- und drei Bronzemedailles.

Herausragend waren die Leistungen von Lukas Matzi (SC Obdach), der sich in der U 14-Klasse zweimal Gold und zweimal Silber sicherte. Podestplätze in den jeweiligen Tageswertungen gab es für die Ungarin Noa Szöllös. Die USV Kreischberg-Läuferin legte in den U 16-Klassenwertungen mit Rang eins im Riesenslalom sowie jeweils zweiten Slalom- und Riesenslalom-Rängen eine Talentprobe ab.

Medaillengewinner aus dem Skibezirk IV - Oberes Murtal

Super G: Silber: Sarah Stelzer (SC Obdach), Lukas Matzi (SC Obdach).

Riesenslalom: Gold: Lukas Matzi, Moritz Würger (Union Oberwölz). Silber: Julia Bauer (ESV Knittelfeld).

Slalom: Silber: Victoria Gruber (ESV Knittelfeld), Lukas Matzi. Bronze: Romy Cresnar, Laura Steinwidder (beide SV Skiclub Gaal).

Kombination: Gold: Lukas Matzi. Silber: Sarah Stelzer, Laura Steinwidder, Moritz Würger. Bronze: Romy Cresnar.



SC Obdach-Talente: Lukas Matzi (4) und Sarah Stelzer (3 Medaillen).

Schülercup in Gaal

In der U14 weiblich ging der Sieg an Elisa Schrempf vom WSV Ramsau. Vierte wurde Julia Bauer (ESV Knittelfeld), Siebenter Romy Cresnar (Skiclub Gaal), Achte Victoria Gruber (ESV Knittelfeld). Sieger wurde Willi Pitzer (WSV Pichl-Reiteralm). Lukas Matzi (SC Obdach) wurde

sehr guter Fünfter. Jana Nachbagauer (SC St. Stefan ob Stainz) entschied die U16 weiblich für sich. Aus dem regionalen Skibezirk IV ist der vierte Gesamtrang von Laura Steinwiddler (Skiclub Gaal) erwähnenswert. In der U16 männlich wurde Martin Zechner (Skiclub Gaal) Siebenter.



Gerold Mayer (Raiffeisen), Jana Nachbagauer und Ralph Seider (stehend), Elisa Schrempf und Willi Pitzer (hockend), Gottfried Wolfsberger

MÜRTALER ZEITUNG

Zwei Podestplätze erkämpft

Landes-Schülercup-Rennserie machte in Gaal und Obdach Station.

GAAL/OBDACH. Die Landes-Schülercup-Rennserie der Alpinen machte mit zwei Rennen im Skibezirk IV-Oberes Murtal Station. In Gaal und Obdach wurden jeweils Riesentorläufe ausgetragen. Die Weltcupsieger von morgen präsentierten sich auf den selektiven FIS-Hängen in Hochform. Der Murtaler Skinachwuchs konnte mit der steirischen Elite mithalten und erreichte zwei Podestränge. Lukas Matzi (2./SC Obdach) und Julia Bauer (3./ESV Knittelfeld) fuhren am Obdacher FIS-Hang auf das Siegerpodest.

Beim Riesentorlauf am Gaaler Mirtlerhang machten unter Chefkampfrichter Manfred Mühlthaler und Wettkampfleiter Gottfried Wolfsberger 117 Talente mit.

Am Obdacher Kalchberg zeichneten die SC Obdach-Vereinsfunktionäre für die Durchführung verantwortlich.



Siegerehrung. Gerold Mayer; Jana Nachbagauer und Ralph Seider (stehend), Elisa Schrempf und Willi Pitzer; Gottfried Wolfsberger. xx

Top Ten-Platzierungen, Gaal,

Skibezirk IV: Schüler U 14: 4. Julia Bauer, 5. Lukas Matzi, 7. Romy Cresnar (SV Skiclub Gaal), 8. Victoria Gruber (ESV Knittelfeld), 9. Jonas Löcker (Union Oberwölz). U 16: 4. Laura Steinwiddler (SV Skiclub Gaal), 7. Martin Zechner (SV Skiclub Gaal).

Top Ten-Platzierungen, Ob-

dach, Skibezirk IV: Schüler U 14: 2. Lukas Matzi, 3. Julia Bauer, 5. Victoria Gruber, 8. Romy Cresnar, 9. Jonas Löcker. U 16: 7. Laura Steinwiddler.

Bereits am Wochenende gastiert der Schüler-Landescup wieder im Bezirk Murtal, wobei in Kleinlobming seitens des ESV Knittelfeld ein Slalom ausgetragen wird.

Panorama

Nachrichten aus der Region

GAAL

Bundessieg im Slalom bei den Schülermeisterschaften

Martin Zechner vom Skiclub Gaal gewann Slalom bei den Bundes-Schülermeisterschaften.

Stolz auf seine Nachwuchssrennläufer ist der Skiclub Gaal und das aus gutem Grund: Laura Steinwider (U 16) und Martin Zechner (U 15) gingen bei den österreichischen Schülermeisterschaften auf der Gerlitzen an den Start – und nicht nur das: Martin Zechner darf sich ab sofort österreichischer Schülermeister nennen.

Während die beiden ersten Wettkampftage (Super G und Riesentorlauf) nicht optimal für den Skifahrer verliefen, präsentierte er sich am Schlußtag in Bestform. Nach dem ersten Durchgang lag er im Slalom



Riesenfreude bei Zechner, seinen Betreuern und seiner Familie

noch an dritter Stelle, nach dem fulminanten zweiten Durchgang konnte Martin Zechner aber nicht mehr eingeholt werden und er gewann den Meis-

tertitel. Mit seiner Leistung ist ihm der Verbleib im steirischen Schülerkader sicher.

In den Kader wurde nach den diesen Meisterschaften auch Laura Steinwider vom Skiclub Gaal aufgenommen. Beim Riesentorlauf schied sie zwar im ersten Durchgang aus. Beim Super G fuhr die junge Frau aber auf den siebenten Platz, im Slalom holte sie sich den sechsten Gesamtrang.

Somit darf sich Steinwider über zwei Top-Zehn-Platzierungen und die Aufnahme in den steirischen Jugendkader freuen.

Fulminant zum Meistertitel

Martin Zechner ist österreichischer Slalom-Schülermeister.

GAAL. Bei den österreichischen Schülermeisterschaften auf der Gerlitzen war der Skiclub Gaal durch Laura Steinwider (U 16) und Martin Zechner (U 15) vertreten. Für Laura Steinwider war der Riesentorlauf nach ihrem Ausscheiden schon im ersten Durchgang zu Ende.

Während sie bei miserablen äußeren Bedingungen im Super G einen 7. Rang herausfahren konnte, verbesserte sie sich im Slalom durch einen hervorragenden zweiten Durchgang sogar noch von Rang elf auf den sehr guten sechsten Gesamtrang.

Mit diesen beiden Top Ten-Ergebnissen findet sie Aufnahme im steirischen Jugendkader. Martin Zechner konnte an den beiden ersten Wettkampftagen nicht seine Topform abrufen und erreichte im Super G und im Riesentorlauf nur mittelmäßige Platzierungen. Am Schlußtag schlug dann seine große Stunde. Im ersten Slalombdurchgang noch an der dritten Stelle gelegen, fuhr er mit einem fulminanten zweiten Lauf den Titel eines österreichischen Schülermeisters vor zwei weiteren Steirern heraus.

Mit Zechner freuten sich natürlich nicht nur die mitgereisten Verwandten und Betreuer, sondern er schrieb mit seiner Leistung, die ihm den Verbleib im steirischen Schülerkader sicherte, auch ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des SC Gaal.



Martin Zechner sicherte sich mit einem fulminanten zweiten Durchgang den Titel eines österreichischen Slalom-Schülermeisters.

Foto: KK

Martin Zechner österreichischer Schülermeister

Am vergangenen Wochenende wurden die österreichischen Schülermeisterschaften 2018 in Arriach-Gerlitz/Klösterle Nordabfahrt durchgeführt.

Nach drittbesten Laufzeit im ersten Durchgang fuhr Martin Zechner im zweiten Durchgang Laufbestzeit und holte sich da-

mit den österreichischen Schülermeistertitel 2018 im Slalom U15. Rang zwei für Michael Ettl (WSV St. Kathrein/Of.), Rang drei Robin Betzel (WSV Ramsau/Dachstein).

Laura Steinwider (SC Gaal) holte im Slalom U16 den sechsten Rang.



lungener Kinderschikurs des SC Gaal



AL. Unter der bewährten samtleitung von Johanna ndl fand in den Semesterien der traditionelle dreijährige Kinderschikurs des SC Gaal bei den Gaaler Liften statt.

Besonders stolz war man beim Veranstalter darauf, dass am dritten Tag kein einziges Kind mehr den Babylift benötigte, sondern auch die ursprünglichen Anfänger schon mit

dem Schlepplift transportiert werden konnten und die Piste eigenständig bewältigten. Begünstigt wurde der große Erfolg des Kurses durch die individuelle Betreuung.

Konzert mit dem Ensemble Novalis

KNITTELFELD. Das „Ensemble Novalis“ gastiert am Mittwoch, dem 14. März, in Knittelfeld und wird mit dem Beginn um 19.30 Uhr im Kulturhaus ein Konzert geben, in dessen Mittelpunkt Klavierquartette von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms stehen. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat das „Ensemble Novalis“ mit zahlreichen Konzerten fasziniert, die vom Publikum ebenso wie von der Kritik mit Begeisterung aufgenommen wurden. Das Ensemble ist regelmäßiger Gast vieler internationaler Musikfestivals in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, Russland, Japan und Korea.

Ihre Ausbildung haben die Musiker an renommierten Instituten erhalten. Das Ensemble spielt in unterschiedlichen Programmen romantische Kammermusik für Streicher, oft mit Klavierbegleitung. Die Besetzungen sind variabel.



Pokalübergabe durch Mag. Spindelhofer.

Neue Aufsteiger beim SC Gaal

Die Bezirkscuprennen des letzten Wochenendes endeten für den Skiclub Gaal mit großartigen Erfolgen und teils neuen Gesichtern am Siegespodest. Beim Slalom am Kreischberg fuhren Valentina Mühlthaler, Lara Watzlik, Moritz Dietrich und Benjamin Rath dritte Plätze heraus. Daneben gab es durch Romy Cresnar, Laura Steinwider, Raffael Freitag und Martin Zechner gleich vier Mal Rang zwei. Den Tagessieg seiner Altersklasse holte sich Elias

Gmeinbauer, der tags darauf in Krakauebene mit Rang zwei seine sehr gute Form unterstrich. Martin Zechner verteidigte dort mit seinem Tagessieg die Führung in der Gesamtwertung des Bezirkscups ebenso erfolgreich wie Laura Steinwider mit Rang zwei.

Valentina Roth, Sophia Komeyli, Christina Pöllauer und Moritz Dietrich komplettierten das Top-Ergebnis der Gaaler mit jeweils dritten Plätzen.



Das erfolgreiche Team am Kreischberg mit den Betreuern Gottfried Wolfsberger, Helmut Jettler und Bernhard Steinwider.

Die Sieger

Hervorragende Leistungen beim Saisonfinale des Raiffeisen-Bezirkscups am Lachtal.

MURTAL/MURAU. Mit einem Riesenslalom wurde bei hervorragenden Bedingungen am Lachtal die Raiffeisen-Bezirkscup-Rennserie nach insgesamt sieben Bewerben abgeschlos-

sen. Für die Renndurchführung beim Bezirkscup-Saisonfinale zeichnet die Union Oberwölz unter Wettkampfleiter Walter Galler verantwortlich. Martin Brunner sorgte am Saisonende für zwei faire Riesenslalomkurse. Die Ausfallsquote hielt sich sehr zur Freude der Skibezirksverantwortlichen, Bezirksreferent Gottfried Lintschinger sowie den Bezirkstrainern Gottfried Wolfsberger und Her-



Die Nachwuchs-Rennläufer der Union Oberwölz waren mit 1.786 Punkten die klare Nummer eins in der Vereinswertung.

wurden gefeiert

mann Eichberger, daher auch in Grenzen. Insgesamt gaben beim Bezirkscup-Abschlussrennen 134 Nachwuchssportler ihre Nennung ab. Klassensiege fuhren Emily Winkler, Lorena Gams, Melanie Midl, Moritz Würger (alle Union Oberwölz), Julia Bauer, Jakob Findl (beide ESV Knittelfeld), Noel Major, Peter Wirnsberger (beide USV Kreischberg), Laura Steinwider, Moritz Hirn (beide SV Skiclub Gaal), Anica Reif (TSV Eiche Neumarkt) und Simon Johann Czach (USV Kraubenebene) ein.

Vereinswertung

In der Vereinswertung war die Union Oberwölz mit insgesamt 1.786 Punkten die klare Nummer eins. Auf den weiteren Plätzen landeten der SV Skiclub Gaal (1.427), der USV Kreischberg (1.210), der ESV Knittelfeld (1.071) und der SC Obdach (472).



Die Bezirkscup-Gesamtsieger mit den Ehrengästen Wolfsberger, Lintschinger, Eichberger, Galler, Präsident Lexner und Fussl. Fotos: KK

DIE GESAMTSIEGER DES BEZIRKSCUPS

Victoria Gruber (139 Punkte), Jakob Findl (170), Marie Schaden (125), Tobias Bauer (135/alle ESV Knittelfeld), Emily Winkler (100), Valentina Würger (134), Paul Fußsi (124/alle Union Oberwölz),

Laura Steinwider (140), Martin Zechner (140/beide SV Skiclub Gaal), Anna Reif (133/TSV Eiche Neumarkt), Peter Wirnsberger (151/USV Kreischberg) und Lukas Matzi (150/SC Obdach)

Ein Podestplatz für Michaela Heider

GAAL. Für Michaela Heider (SV Skiclub Gaal) hat sich der Europacupausflug nach Andorra und Spanien bezahlt gemacht. Die Knittelfelderin konnte gleich in drei Disziplinen sehr gut abschneiden. In La Molina (Spanien) schauten für die ÖSV-Läuferin in zwei Riesentorläufen die Ränge acht und elf heraus. In Soldeu/El Tarter (Andorra) durfte sich Heider nach Rang zwei im Abfahrtslauf über einen Podestplatz freuen. Im Super G schaute für die 22-Jährige Platz 19 heraus.

Stefan Babinsky punktete

Fleißig gepunktet hat in den Europacup-März-Rennen Stefan Babinsky (Skiclub Gaal). Der Speed-Spezialist aus Seckau war dabei in Kvitfjell und Soldeu/El Tarter (Andorra) rasant unterwegs. Beim Abfahrts-Doppelpack in Norwegen gab es die Plätze zehn und 16. In Andorra fuhr der 21-Jährige die Plätze 14 (Super G) und 23 (Abfahrt) ein.

Vorzeitiger Gesamtsieg für Martin Zechner (SC Gaal) im Raiffeisen Bezirkscup SB IV

Martin Zechner, Schüler der Ski-HAK Schladming sicherte sich nach dem 2. Rang im Slalom am Kreischberg und dem Sieg im RSL in Krakauebene am ver-

gangenen Wochenende vor den Finalrennen am Lachtal den Gesamtsieg in der Klasse U 16 d Raiffeisen-Bezirkscups SB IV.

Alois Kis



OBERSTEIRISCHE Nachrichten

www.



Qualifiziert: Laura Steinwiddler,
Martin Zechner, Elias Gmeinbauer.

Ein Trio aus der Gaal steht am Start

GAAL. Elias Gmeinbauer, Laura Steinwiddler und Martin Zechner vom Skiclub Gaal haben sich für die österreichischen Schülermeisterschaften Ski Alpin in der Altersklasse U 12 vom 14. bis 16. März auf der Gerlitzen qualifiziert. Die Nominierungen kamen aufgrund der hervorragenden Leistungen bei den bisher zwölf gefahrenen Schülercuprennen dieser Saison sowie durch die Ergebnisse bei den steirischen Schülermeisterschaften in St. Lambrecht zustande.

29. Gaaler Skitag

Am letzten Betriebstag der Gaaler Lifts in der abgelaufenen Wintersaison war der Skiclub Gaal bereits zum 29. Mal Veranstalter des Gaaler Skitags. Wegen des Neuschnees hat man sich kurzfristig entschlossen, das Rennen im oberen, steilen Teil des FIS-Hanges in 2 Durchgängen auszutragen. Bei den Damen fuhr die noch nicht ganz 16-jährige Laura Steinwider einen nie gefährdeten Tages-sieg heraus und sicherte sich damit auch den Titel einer Vereinsmeisterin. Überaus spannend war die Entscheidung bei den männlichen Teilnehmern. Martin Zechner (U15), einige Tage zuvor noch österreichischer Schülermeister im Slalom, schien nach dem ersten Durch-

gang auch im Vereinsrennen nach dem Titel zu greifen. Doch dann legte der 14-jährige Elias Gmeinbauer einen fulminanten zweiten Durchgang hin und strahlte von da an als neuer Vereinsmeister.

Bei der Siegerehrung blickte Vereinsobmann Gottfried Wolfsberger auf eine erfolgreiche Saison zurück, bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern im Verein und wagte einen optimistischen Blick in die Zukunft, nachdem der Verein über ein überaus großes Potenzial an talentierten Kindern und Jugendlichen verfügt. Die drei oben erwähnten Läufer gehören außerdem bereits fix einem steirischen Landeskader an. Weitere Klassensiege gingen

an Maxima Dietrich, Valentina Bergmann, Elena Heiling, Julia Bauer, Nina Lasselsberger, Johanna Pfandl, Valentin Rauscher, Elias Schlager, Jonas Ant-

litzhofer, Tobias Bauer, Benjamin Schatz, Benjamin Rath, Ricardo Quinz, Bernhard Steinwider, Christoph Roth, Wolfgang Steindl, Harald Schlagel und Peter Kropf.



Die Vereinsmeister flankiert von den Trainern Gottfried Wolfsberger und Hermann Eichberger.



Die Rennkids mit Betreuern im Vereinsoutfit.

Skifortbildung mit Renate Götschl

Eine Möglichkeit, wie es zu schaffen wäre, wieder mehr Kinder zum Skifahren zu bringen, wurde kurz vor den Weihnachtsferien bei den Gaalerliften in die Tat umgesetzt. Dabei haben Schule (Organisator Hermann Eichberger vom Leistungszentrum NMS Seckau für die Bildungsregion Obersteiermark West), der steirische Skiverband (Alpinchef Gottfried Wolfsberger), die Gaalerlifte und die

Skischule Gaal (GF und Skilehrerausbildner Thomas Hopf) zusammengearbeitet und den 27 teilnehmenden Volksschullehrern sowie interessierten Eltern einen informativen und motivierenden Nachmittag geboten.

„Speedqueen“ Renate Götschl stand den Kursteilnehmern ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite und gab der Fortbildung auch einen rennsportlichen Touch.



Gottfried Wolfsberger, Renate Götschl, Hermann Eichberger (v.l.).

28 | Murtal

Par

Die wichtigste



Die Kursteilnehmer zeigten sich begeistert

GAAL

Skifortbildung mit Renate

Wie schafft man es, Kinder wieder zum Skifahren zu motivieren? Diese Frage war jüngst Thema in der Gemeinde Gaal. Auf Einladung von Hermann Eichberger, Leiter

Steiermark, einer Skifortbildung teilnehmen.

Als „Profispeedqueen“ Renate Götschl, Leiterin der Kursteilnehmer



1 Gaaler auf Schladminger Pisten erfolgreich KK



2 Die siegreiche Moarschaft KK

Ski-Nachwuchs zeigte groß auf

Tolle Erfolge für den Nachwuchs des Skiclubs Gaal beim steirischen Schülercup auf der Planai: **Sophia**

1 Komeyli und Romy Cresnar (U 14) führen auf den ersten und vierten Platz. In der U 16 gab es die Ränge vier und drei durch **Laura Steinwider** und **Elias Gmeinbauer**.

Treffsicher auch ohne Eis

Rekordbeteiligung auch ohne Eis: 26 Moarschaften beteiligten sich an den

2 Weißkirchener Stocksport-Marktmeisterschaften. Der Sieg ging an den ESV Weißkirchen vor „GWG Dental II“ und „GWG Dental I“.

Die Siegerehrung nahmen ESV-Obmann **Josef**

SC Gaal erfolgreich beim Steirischen Schülercup

Großartige Erfolge feierte der Skinachwuchs des SV Skiclub Gaal beim Steirischen Schülercup auf der Schladminger Planai. Aus regionaler Sicht ist das Ergebnis der Altersklasse U14 weiblich besonders hervorzuheben, wo Sophia Komeyli und Romy Cresnar die Plätze eins und vier belegten. In der Altersklasse U16 freuten

sich die Gaalerinnen über beachtlichen Erfolg durch Elias Gmeinbauer. Die genannten Athletinnen werden, das ist zu erwarten, das gesamte Wintersemester des gesamten Jahres Start sind.



Laura Steinwider, Romy Cresnar, Sophia Komeyli, Elias Gmeinbauer

Schülercup in Gaal

In der U14 weiblich ging der Sieg an Elisa Schrempp vom WSV Ramsau. Vierte wurde Julia Bauer (ESV Knittelfeld), Siebenter Romy Cresnar (Skiclub Gaal), Achte Victoria Gruber (ESV Knittelfeld). Sieger wurde Willi Pitzer (WSV Pichl-Reiteralm). Lukas Matzi (SC Obdach) wurde

sehr guter Fünfter. Jana Nachbagauer (SC St. Stefan ob Stainz) entschied die U16 weiblich für sich. Aus dem regionalen Skibezirk IV ist der vierte Gesamtrang von Laura Steinwider (Skiclub Gaal) erwähnenswert. In der U16 männlich wurde Martin Zechner (Skiclub Gaal) Siebenter.



Gerold Mayer (Raiffeisen), Jana Nachbagauer und Ralph Seider (stehend), Elisa Schrempp und Willi Pitzer (hockend), Gottfried Wolfsberger

MURTALER ZEITUNG

Zwei Podestplätze erkämpft

Landes-Schülercup-Rennserie machte in Gaal und Obdach Station.

GAAL/OBDACH. Die Landes-Schülercup-Rennserie der Alpinen machte mit zwei Rennen im Skibezirk IV-Oberes Murtal Station. In Gaal und Obdach wurden jeweils Riesentorläufe ausgetragen. Die Weltcupsieger von morgen präsentierten sich auf den selektiven FIS-Hängen in Hochform. Der Murtaler Skinachwuchs konnte mit der steirischen Elite mithalten und erreichte zwei Podestränge. Lukas Matzi (2./SC Obdach) und Julia Bauer (3./ESV Knittelfeld) fuhren am Obdacher FIS-Hang auf das Siegerpodest.

Beim Riesentorlauf am Gaaler Mirtlerhang machten unter Chefkampfrichter Manfred Mühlthaler und Wettkampfleiter Gottfried Wolfsberger 117 Talente mit.

Am Obdacher Kalchberg zeichneten die SC Obdach-Vereinsfunktionäre für die Durchführung verantwortlich.



Siegerehrung. Gerold Mayer; Jana Nachbagauer und Ralph Seider (stehend), Elisa Schrempp und Willi Pitzer; Gottfried Wolfsberger. **KK**

Top Ten-Platzierungen, Gaal, Skibezirk IV: Schüler U 14: 4. Julia Bauer, 5. Lukas Matzi, 7. Romy Cresnar (SV Skiclub Gaal), 8. Victoria Gruber (ESV Knittelfeld), 9. Jonas Löcker (Union Oberwölz). U 16: 4. Laura Steinwider (SV Skiclub Gaal), 7. Martin Zechner (SV Skiclub Gaal).

Top Ten-Platzierungen, Ob-

dach, Skibezirk IV: Schüler U 14: 2. Lukas Matzi, 3. Julia Bauer, 5. Victoria Gruber, 8. Romy Cresnar, 9. Jonas Löcker. U 16: 7. Laura Steinwider.

Bereits am Wochenende gastiert der Schüler-Landescup wieder im Bezirk Murtal, wobei in Kleinlobming seitens des ESV Knittelfeld ein Slalom ausgetragen wird.



Elias Gmeinbauer in toller Form

Elias Gmeinbauer vom SV Skiclub Gaal erzielte bei den österreichischen Schülertestrennen in Kaprun/Maiskogel großartige Ergebnisse. Im Parallelriesentorlauf kam er auf den sehr guten 9. Platz, im Slalom wurde er hervorragender Sechster. Der U 15-Läufer präsentiert sich

damit vor den steirischen Schülermeisterschaften, die in den Semesterferien in St. Lambrecht stattfinden, in sehr guter Form. Da es in St. Lambrecht um die Aufstellung für die österreichischen Schülermeisterschaften geht, kommt die gute Form gerade zur rechten Zeit.

ORT

on

Erfolgreiche Landesmeisterschaften für NMS Seckau/SC Gaal

Die sportlichen Erfolge der Kinder und Jugendlichen bei den steirischen Landesmeisterschaften Ski alpin der Schulen in Obdach waren ein weiterer Beweis für die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen der NMS Seckau und dem Skiclub Gaal.

Mit Raffael Freitag, Christian

Bergmann, Julia Bauer und Elias Gmeinbauer (Foto v.l.n.r.) stellte die NMS Seckau gleich vier Landessieger in unterschiedlichen Altersklassen. Neben dem Lehrerteam der NMS Seckau freuten sich auch die Vereinstrainer Helmut Jeitler und Gottfried Wolfsberger mit dem großartigen Quartett.



Vier Landessieger aus der NMS Seckau/SC Gaal

SECKAU/GAAL. Die sportlichen Erfolge der Kinder und Jugendlichen bei den steirischen Landesmeisterschaften Ski alpin der Schulen in Obdach waren ein weiterer Beweis für die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen der NMS Seckau und dem Skiclub Gaal.

Mit Raffael Freitag, Christian

Bergmann, Julia Bauer und Elias Gmeinbauer stellte die NMS Seckau gleich vier Landessieger in unterschiedlichen Altersklassen.

Neben dem Lehrerteam der NMS Seckau freuten sich auch die Vereinstrainer Helmut Jeitler und Gottfried Wolfsberger mit dem großartigen Quartett.



Die vier Landessieger Raffael Freitag, Christian Bergmann, Julia Bauer und Elias Gmeinbauer mit den Trainern.

Foto: KK



Das erste Schneetraining des SC Gaal am Hintertuxer Gletscher war über vier Tage anberaumt. Dabei konnten sich die Teilnehmer im Alter von 10 bis 17 Jahren nicht nur über Schneeverhältnisse wie an wunderschönen Skitagen im Jänner freuen, sondern genossen auch die tolle Stimmung im Team. Angesagt waren sowohl freies

Skifahren als auch erste Stangentrainings.

Beim Gaaler Skinachwuchs stimmte nicht nur die Begeisterung, sondern war nach den unterschiedlichsten und teilweise intensiven Trainingseinheiten im Sommer auch die körperliche Form bereits ausgezeichnet, wie das Trainerteam unisono bestätigte.

Gaaler FIS-Tage

Zahlreiche Läuferinnen aus 16 Nationen, etliche davon mit Weltcup-Erfahrung, waren in der vergangenen Woche am Start der 24. und 25. Gaaler FIS-Tage.

Trotz witterungsbedingt schlechter Voraussetzungen gelang es dem Team um Gottfried Wolfsberger, an allen

vier Renntagen perfekte Kurse und hervorragende Rennen anzubieten. Im Riesentorlauf konnte Julia Scheib aus Frauenthal (vor einem Jahr mit einem Kreuzbandriss aus einem tollen Lauf herausgerissen), einen der beiden Riesentorläufe gewinnen und musste sich ein Mal nur der Neuseelände-

rin Alice Robinson geschlagen geben. Aus heimischer Sicht sticht der gute 15. Platz von Milena Leitner vom USC Greim hervor.

Die Landeskader-Läuferinnen Celina Unterberger und Sarah Schrepf wurden nach ihren guten Ergebnissen im Riesentorlauf in das Europacup-Team

einberufen wie Julia Scheib den Slalom Start.

Die Slalom Doppelsiegerin Hannah Köck vor den Slalom aus Übersee gerinnen du



Nina O'Brien (NZL), Hannah Köck (AUT), Kristine Haugen (NOR).



Mina Holtmann Füst (NOR), Julia Scheib (AUT), Kristine Haugen (NOR).

OBERSTEIRISCHE Nachrichten

www.obersteirische.at

Perfekte Rennbedingung

Hannah Köck feierte Doppelsieg bei den Gaaler FIS-Tage

GAAL. Zahlreiche Läuferinnen aus 16 Nationen, etliche davon mit Weltcup-Erfahrung, waren am Start der 24. und 25. Gaaler FIS-Tage. Trotz der witterungsbedingt äußerst schlechten Voraussetzungen gelang es dem erfahrenen Team rund um Gottfried Wolfsberger, an allen vier Renntagen perfekte Kurse und hervorragende Rennen anzubieten.

Im Riesentorlauf schrieb Julia Scheib aus Frauenthal eine berührende Geschichte. Bei den Gaaler FIS-Tagen vor einem Jahr mit einem Kreuzbandriss mitten aus einem tollen Lauf herausgerissen, konnte sie heuer einen der beiden Riesentorläufe gewinnen und musste sich einmal nur der Neuseelände-



Gaaler FIS-Tage. Julia Scheib (Mitte) durfte sich über den Doppelsieg freuen, flankiert von Mina Holtmann und Kristine Haugen.

Die Landeskader-Läuferinnen Celina Unterberger und Sarah Schrepf wurden nach ihren

Slalomslalomslalom Die Slalom Doppelsiegerin



Langlauf: erfolgreicher Saisonstart für Murtaler

Der Energie Steiermark Langlauf Landescup startet schon in bewährter Weise auf der „Jogland-Loipe“ in die neue Saison. Für das Team des UNSC Kobenz war es ein Auftakt nach Maß, immerhin gingen sieben Klassensiege an den renommierten Verein und damit war er auch erfolgreichster Vertreter. Für einen weiteren Sieg der Murtaler Equipe sorgte noch die SV Fro-

jach/Katsch-Läuferin Lea Summann (SCH II).

Plätze 1: Maike Bogner (WSCH I), Julia Schrettner (WJUG II), Sabrina Dichtl (WJUN), Thomas Hackenberg (MJUN), Elke Hochfelner (WAK II), Erich Hochfelner (MAK II), Josef Schöberl (MAK V), alle UNSC Kobenz.

Plätze 2: Markus Hochfelner (MSCH II), Christian Hackenberg (MJUG II) beide UNSC Kobenz.

Plätze 3: Florian Bogner (MJUG I), Lukas Kober (MJUG II), Thomas Hierzenberger (MAK II), alle UNSC Kobenz, Marie Spieß (USV Kreischberg).

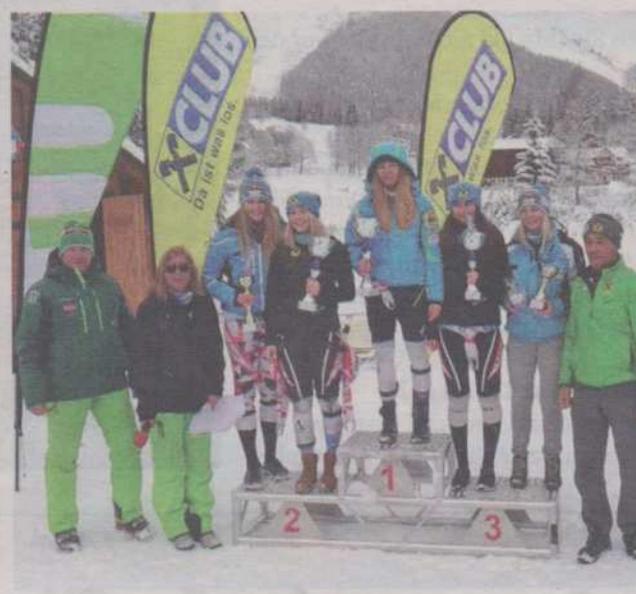


Maike Bogner knüpfte mit ihrer Leistung an die Erfolge der vorigen Saison an.

SC Gaal beim Schülercup in der Ramsau

Beim ersten Schülercup-Rennen dieser Saison am Rittsberg in Ramsau war der Ski-Club Gaal mit insgesamt elf Kindern und Jugendlichen am Start eines Slaloms vertreten. Während die Jüngeren noch Lehrgeld zahlen mussten, belegten Elias Gmeinbauer und Martin Zechner in der Klasse U16 die beachtenswerten Ränge fünf und sieben.

Erfolgreichste Gaalerin dieser Saison am Rittsberg in Ramsau war der Ski-Club Gaal mit insgesamt elf Kindern und Jugendlichen am Start eines Slaloms vertreten. Während die Jüngeren noch Lehrgeld zahlen mussten, belegten Elias Gmeinbauer und Martin Zechner in der Klasse U16 die beachtenswerten Ränge fünf und sieben.



Neue Jacken für den Ski-Club Gaal



Der Ski-Club Gaal wurde in diesem Jahr wieder mit neuen Jacken ausgestattet. Diese wurden, wie bereits fast Tradition von der Knittelfelder Sparkassen Privatstiftung gespon-

Gaal ist dies immer ein schönes Weihnachtsgeschäft, gilt auch den zahlreichen Helfern und dem Vorstand des SC Gaal unter Führung von Gottfried Wolfsberger

Raiffeisen-Bezirkscup in Gaal

Der zweite Bewerb dieses Winters im Bezirkscup alpin des Skibezirkes IV war ein Slalom in zwei Durchgängen am Gaaler Trainingshang. Der alles überragende Läufer war Martin Zechner (Schüler, U16) vom SC Gaal, der an diesem Tag die Konkurrenz mit zweimaliger Laufbestzeit in Grund und Boden fuhr. Schnellste weibliche Teilnehmerin war einmal mehr Laura Steinwidder (SC Gaal, U16).

Bis zur Altersklasse Kinder U11 kamen die kurzen Torstangen zur Anwendung, ab den Schülerklassen (U14 bis U16) hat Gottfried Wolfsberger den Kurs mit gängigen Slalomstangen ausgeflaggt. Besonders ins Auge stach, dass in den einzelnen Vereinen in dieser techni-

schen Disziplin hervor-
Arbeit geleistet wird.

Mit vier Klassensiegen der ESV Knittelfeld folgreichste Verein v SC Gaal, der es auf d brachte. Bei den Podest hatten Union Oberw der SC Gaal mit je Nase vorn.

Weitere Klassensiege an Jakob Findl (ESV Knittelfeld, U8), Marie Schach Knittelfeld, U10), Tobias (ESV Knittelfeld, U10) Feuchter (USV Kre U11), Peter Wirnsberg Kreischberg, U11), Parmer (SV Skiclub Gaal, mon Czach (USV Krak U12), Julia Bauer (ESV Knittelfeld, U14) und Lukas M Obdach, U14).



Die Träger der gelben Trikots.





Junge Murtaler landeten am Stockerl. Foto: GK

Der Nachwuchs ging auf die Piste

GAAL Bei den Gaaler Liften wurden die ASKÖ-Meisterschaften Ski Alpin ausgetragen. Auf Landesebene landeten Martin Hatz-Eichberger (ESV Knittelfeld), Moritz Hirn (SV Gaal), Christine Grasser (SV Gaal) und Paula Kummer (SV Gaal) am Stockerl. Bei den Bundesmeisterschaften konnten Martin Zechner und die Gaalerin Laura Steinwider punkten.

ASKÖ-Meisterschaften in der Gaal

Kürzlich war der Skiclub Gaal durchführender Verein der ASKÖ-Landes- bzw. Bundesmeisterschaften Ski alpin. ASKÖ-Bundesreferent Robert Mayerhofer und Hans Peter Brandl, Alpinreferent der ASKÖ-Steiermark, sahen am Gaaler Lifthang perfekt organisierte Riesentorläufe. Steirischer ASKÖ-Meister wurde Benjamin Seisenbacher (SV St. Sebastian) vor Martin Hatz-Eichberger (ESV Knittelfeld) - und Moritz Hirn (SV Skiclub Gaal). Bei den Damen siegte Christine Grasser (SV Skiclub Gaal) vor Florentina Frey (ATUS Frauental) und Paula Kummer (SV Skiclub Gaal). Beim Riesentorlauf am Sonntag wurden in zwei Durchgängen die ASKÖ-Bundesmeister gekürt.

Überragender Läufer war Valentin Willenshofer vom Skiteam Kindberg, vor Martin Zechner (Skiclub Gaal) und Benjamin Seisenbacher. Bei den Damen war Laura Steinwider eine Klasse für sich. Klassensiege für Läufer aus dem Murtal gab es noch für Martin Hatz-Eichberger (Jugend U21) und Ricardo Quinz (Skiclub Gaal-Jugend U 18).

Am Rande der Rennen verständigten sich die anwesenden Funktionäre darauf, künftig in Gaal jeweils im Dezember bundesländerübergreifende Trainingskurse abzuhalten, da sowohl der Standort als auch die florierende Zusammenarbeit mit den Gaaler Liften für optimale Voraussetzungen sorgt.



Skilauf Alpin 2017

Nach achtjähriger Pause wurde wieder eine ASKÖ Bundesmeisterschaft ausgeschrieben und schließlich in Gaal/Knittelfeld durchgeführt. Die meisten Starter stellte erwartungsgemäß die Steiermark. Die bestens präparierte Piste, auf der auch FIS Rennen ausgetragen werden, präsentierte sich als sehr anspruchsvoll, für eine professionelle Abwicklung in zwei spannenden Durchgängen sorgte der Veranstalter ASKÖ SC Gaal mit seinen Funktionären. 71 Läufer gingen bei diesem Riesenslalom an den Start, wobei Schüler und Jugendklassen das Hauptkontingent ausmachten. Es gab einige spannende Kämpfe und vor allem sah man Talente, denen der Skirennlauf richtig Spaß macht. Bundesmeisterin wurde Laura Steinwider (SV Gaal) – sie erzielte in beiden Durchgängen Bestzeit und kam jener der Burschen sehr nahe. Hier siegte Valentin Willenshofer (Skiteam Kindberg). Beide sind Schüler der Ski-HAK Schladming.





Skilauf Alpin 2017

Nach achtjähriger Pause wurde wieder eine ASKÖ Bundesmeisterschaft ausgeschrieben und schließlich in Gaal/Knittelfeld durchgeführt. Die meisten Starter stellte erwartungsgemäß die Steiermark. Die bestens präparierte Piste, auf der auch FIS Rennen ausgetragen werden, präsentierte sich als sehr anspruchsvoll, für eine professionelle Abwicklung in zwei spannenden Durchgängen sorgte der Veranstalter ASKÖ SC Gaal mit seinen Funktionären. 71 Läufer gingen bei diesem Riesenslalom an den Start, wobei Schüler und Jugendklassen das Hauptkontingent ausmachten. Es gab einige spannende Kämpfe und vor allem sah man Talente, denen der Skirennlauf richtig Spaß macht. Bundesmeisterin wurde Laura Steinwidder (SV Gaal) – sie erzielte in beiden Durchgängen Bestzeit und kam jener der Burschen sehr nahe. Hier siegte Valentin Willenshofer (Skiteam Kindberg). Beide sind Schüler der Ski-HAK Schladming.



GAAL

Skinachwuchs aus Gaal zeigte Talent in Ramsau

Gute Platzierungen für junge Slalomasse vom Skiclub Gaal am Rittisberg

Beim ersten Schülercup-Rennen dieser Saison am Rittisberg in der Ramsau war der Skiclub Gaal dieser Tage mit insgesamt elf Kindern und Jugendlichen am Start eines Slaloms vertreten.

Während die Jüngeren noch Lehrgeld zahlen mussten, belegten die Talente Elias Gmeinbauer und Martin Zechner in der Klasse U16 die beachtenswerten Ränge fünf und sieben. Erfolgreichste Gaalerin war Laura Steinwider mit einem



zweiten Rang in der U16. Steinwider und Gmeinbauer konnten sich mit ihren Leistungen für die ersten österreichischen

Schülertestre Thurn qualifiz Jahrgänge 20 berechtigt sin

SC Gaal beim Schülercup

GAAL. Beim ersten Schülercup-Rennen dieser Saison am Rittisberg in der Ramsau war der Schiclub Gaal mit insgesamt elf Kindern und Jugendlichen am Start eines Slaloms vertreten. Elias Gmeinbauer und Martin Zechner belegten in der Klasse U16 die beachtenswerten Ränge 5 und 7. Erfolgreichste Gaalerin war Laura Steinwider mit einem zweiten Rang.



eld

Vereinsmeister auf der Piste

GAAL. Rechtzeitig zum Saisonabschluss und dem Gaaler Schitag gab es Neuschnee. Bei den Damen fuhr die noch nicht ganz 16-jährige Laura Steinwider einen nie gefährdeten Tagessieg heraus und sicherte sich damit auch den Titel der Vereinsmeisterin. Bei den Burschen konnte sich Elias Gmeinsbauer gegen Martin Zechner durchsetzen.



Ehrung für Annemarie Gmeinbauer



Annemarie Gmeinbauer, verdiente Funktionärin des SC Gaal, erhielt vom Präsidenten des Steirischen Skiverbands, Helmuth Lexer, das Goldene Fördererabzeichen. Die traditionelle Jahreshauptversammlung des Steirischen Skiverbandes fand diesmal in der Aula der Alten Universität in Graz statt.

Foto: Kislik

Mittwoch, 17. Mai 2017

GRAZ/GAAL

Von Skiverband ausgezeichnet

Die Jahreshauptversammlung des „Steirischen Skiverbandes“ fand heuer in der Aula der Alten Universität in Graz statt. Anne-



Annemarie Gmeinbauer wurde geehrt ☼

marie Gmeinbauer, verdiente Funktionärin des SC Gaal, erhielt dabei von Präsident Helmuth Lexer das „Goldene Fördererabzeichen“ des Verbandes.

Weltcuppunkte für Kombiniierer Denifl

WEISSKIRCHEN. Bei der Fortsetzung der Weltcupssaison in der Nordischen Kombination musste Wilhelm Denifl in Val di Fiemme (Italien) kleinere Brötchen backen. Für den Weißkirchner schauten diesmal nur die Plätze 20 und 22 heraus. In der Weltcupgesamtwertung rangiert Denifl nach zehn von 22 Bewerben mit 225 Punkten als zweitbeste Österreicher auf Platz elf.

Zwei Podestplätze für Martin Fritz

MURAU. Beim Continentalcup der Nord. Kombiniierer in Ruka (Finnland) hat Martin Fritz gehörig aufgezeigt. Der Murauer schaffte gleich zwei Podestplätze und konnte viel Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben tanken. Während im ersten Bewerb Rang zwei herausausschaute, durfte sich das ÖSV-Kadernmitglied im zweiten Bewerb über Platz drei freuen.

Viel Einsatz bei 3 FIS-Rennen

ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel auf Visite in der Gaal.

GAAL. Mit zwei Slaloms und einem Riesentorlauf setzten die internationalen Skidamen ihre FIS-Rennsaison anlässlich der 23. Gaaler-FIS-Tage auf der Mirtler-Strecke fort. Unter der perfekten Renndurchführung der Funktionäre und Mitarbeiter des SV Skiclub Gaal tummelten sich dabei Läuferinnen aus dem In- und Ausland mit Weltcuperfahrung aus zehn Nationen auf der perfekt präparierten Piste. Sehr zur Freude der Organisatoren und rot-weiß-roten Rennläuferinnen stellte sich überraschend auch der Präsident des Österreichischen Skiverbandes, Peter Schröcksnadel, als Ehrengast ein und war beim Riesentorlauf interessierter Zuschauer. Der ÖSV-Präsident ließ es sich auch nicht nehmen, bei der Siegerehrung persönlich zu gratulieren und verteilte für das perfekt durchgeführte Rennen



Die Ehrengäste, Organisatoren und Funktionäre gratulierten den erfolgreichsten Teilnehmerinnen beim FIS-Riesentorlauf in der Gaal. Foto: Kislak

auch viel Lob in Richtung Veranstalterklub SV Skiclub Gaal. Eine Talentprobe im internationalen Skirennengeschehen legte bei den FIS-Einsätzen auch wieder Lisa Eisenbeitl ab. Die Fohnsdorferin ist zwar im zweiten Slalom im zweiten Durchgang ausgeschieden, konnte sich aber mit den Rängen elf (1. Slalom) und zwölf (Riesentorlauf) in ihrem Heimrennen in die Ergebnislisten einreihen.

1. Slalom: 1. Marie-Therese Sporer, 2. Hannah Koeck (beide AUT), 3. Rikke Gasmann-Brott (NOR). Beste Steirerin: 11. Lisa Eisenbeitl (TVN Fohnsdorf).
2. Slalom: 1. Ali Nullmeyer (CAN), 2. Franziska Gritsch, 3. Marie-Therese Sporer (AUT).
Riesentorlauf: 1. Meta Hrovat (SLO), 2. Stephanie Resch, 3. Carina Dengersch (beide AUT). Beste Steirerin: 12. Lisa Eisenbeitl (TVN Fohnsdorf).

Peter Schröcksnadel bei Gaaler FIS-Rennen

Der höchste Ski-Funktionär Österreichs, Peter Schröcksnadel, war vor Kurzem interessierter Zuseher beim ersten von zwei FIS-Riesentorläufen der Damen in Gaal. Der ÖSV-Präsident ließ es sich natürlich nicht nehmen, persönlich die Siegerehrung eines vom Skiclub Gaal perfekt

durchgeführten Rennens vorzunehmen. Am Stockerl standen die Slowenin Meta Hrovat als Siegerin sowie die beiden Österreicherinnen Stephanie Resch und Carina Dengersch als Zweite und Dritte. Die Fohnsdorferin Lisa Eisenbeitl belegte in ihrem Heimrennen Rang zwölf.



ÖSV Nachwuchs-Referent Rupert Kribernegg, Peter Schröcksnadel, Bgm. Friedrich Fiedl, Carina Dengersch, Meta Hrovat, Stephanie Resch, 4. Klara Livk (SLO), 5. Ali Nullmeyer (CAN), 6. Nea Luukko (FIN), Vizepräsident STSV Hanspeter Brandl, Gottfried Wolfsberger, SC Gaal (v.l.). Foto: Alois Kislak

SKI ALPIN

Abschlussstag in Gaal

Meta Hrovat (SLO) gewann den FIS-Riesentorlauf in Gaal vor Stephanie Resch und Carina Dengersch (beide AUT). Heute folgt der Abschluss-RTL (ab 10 Uhr).

EN



Alle Fotos:
Christof Birbaumer

▲ Die Auftragsarbeit vom Boss wurde erledigt: Venier und Schmidhofer hatten es auf Hans Pum abgesehen.

◀ Unschlagbares Trio: Stephanie Venier mit ihrem Freund Manuel Streiter (li.) und Servicemann Christoph Wolfsberger.

Zwei „Gaalier“ als

Christoph Wolfsberger und Gregor Sonnleitner präparieren die Schier von ÖSV-Speeddamen.

GAAL. Während erfolgreiche Skirennsportler nach ihren Erfolgsergebnissen von Fans gefeiert und mit Trophäen, Medaillen und medialen Lobeshymnen belohnt im Rampenlicht stehen, agieren viele, die zu einer Erfolgsergebnisse beigetragen haben, im Hintergrund. Eine spezielle Aufgabe erfüllen in diesem Zusammenhang die Servicemänner. Rund 16 Stunden dauert der Arbeitstag, der sich während einer Rennsaison sowohl auf der Piste als auch bis spät in die Nacht hinein in den Skikellern und überwachten Räumlichkeiten in diversen Hotelkatakomben abspielt. Mit Christoph Wolfsberger und Gregor Sonnleitner gehören

diesem Klientel auch zwei ehemalige Rennläufer aus der Gaal an. Beide arbeiten seit mehreren Jahren sehr erfolgreich für die Damen-Speedabteilung im Österreichischen Skiverband. Dienstort ist nicht nur das ÖSV-Kompetenzzentrum Bramberg unter der Leitung von Toni Giger, sondern auch der eigene speziell eingerichtete Skikeller in der Heimatgemeinde und während der Rennsaison alle Weltcupveranstaltungsorte rund um den Erdball.

Idealer Schliff ist gefragt

Die Servicemänner tragen Verantwortung rund um die richtige Skiauswahl, die Wachsentscheidung, den perfekten Kantenschliff und sorgen auch noch unmittelbar vor dem Start für den alles entscheidenden Feinschliff. Es ist ein Knochenjob, der mitentscheidend ist, ob ein Rennsportler in der aktuellen Dichte der

Weltspitze die eine Hundertstelsekunde vorne oder hinten ist. Wolfsberger ist bereits seit sieben Jahren tätig und ist eher zufällig durch die Kontakte seines Vaters Gottfried, dessen fachliche Qualifikation rund um den Skirennsport nicht nur als Skibeizirkstrainer, sondern auch im steirischen und österreichischen Verband ge-

„Die Kantenschliffung ist von Läuferin zu Läuferin unterschiedlich und individuell!“

CHRISTOPH WOLFSBERGER

fragt ist, zustande gekommen. Der ehemalige ÖBB-Schlosser ist für schnelle Atomic-Latten von Stephanie Venier und Mirjam Puchner zuständig. Mit Venier konnte er bereits Gold- und Silbermedaillen bei Junioren-Weltmeisterschaften und zuletzt den Abfahrt-Vize-

02. MÄRZ 2017 / MEINBEZIRK.AT

Sport 67

Wachskünstler aktiv



Christoph Wolfsberger (rechts) und Gregor Sonnleitner sind sehr erfolgreiche Ski-Alpin-Servicemänner im weltweiten Rennschieben. Foto: Taucher

Weltmeistertitel in St. Moritz bejubeln. Bei Puchner hatte der Gaaler seine Hände anlässlich ihres ersten Abfahrts-Weltcupsiegeslaufs vor einem Jahr bei der WM-Generalprobe in St. Moritz im Spiel. „Die Kantenschliffung ist von Läuferin zu Läuferin unterschiedlich und individuell. Es gibt keinen

Neid untereinander und eine gute Zusammenarbeit. Insgesamt sind in unserem Job klare Entscheidungen wichtig“, sieht Wolfsberger auch kein Problem für zwei Läuferinnen die perfekten Ski aufzubereiten. Durch Wolfsberger ist vor drei Jahren auch sein Freund Gregor als Servicemann zum ÖSV gekommen und ist nach Tätigkeiten im Nachwuchs und

im Europacup in den Weltcup aufgestiegen und einer von insgesamt 16 Servicemännern im ÖSV-Skipool.

Seinen Diensten vertrauen die beiden Head-Läuferinnen Ramona Siebenhofer und Christine Scheyer. Mit Scheyer hat er durch ihren Sensationssieg bei der Abfahrt in Zauchensee im Jänner auch seinen bisher größten Erfolg gefeiert. Bei der WM in St. Moritz schauten für das Duo die Plätze acht und neun heraus. „Trotz Konkurrenzkampf gibt es eine gute Zusammenarbeit und nachdem jede Läuferin spezielle Eigenheiten hat, gibt es intern auch keine Geheimnisse. Nach außen geht natürlich nichts. Ganz wichtig ist der Inhalt des „Starttascherls“, mit dem wir in letzter Sekunde noch unmittelbar vor dem Start den letzten Schliff für die perfekte Präparation durchführen“, erklärt Sonnleitner, der diesen Job

nach Abschluss der Ski-Hotelfachschule Bad Gastein und einer Anstellung bei der Thermo Fohnsdorf übernommen hat.

An der Seite von Siebenhofer und Scheyer arbeitet er seit der Saisonvorbereitung und befindet sich damit im Premierenjahr. Nachdem beide auch die Trainerausbildung absolviert haben, funktioniert natürlich die fachliche Zusammenarbeit sowohl mit den Läuferinnen als auch dem Trainerstab nahezu perfekt. Sorgenfalten kommen bei beiden auf, wenn ihre Läuferinnen in Gleitstücken etwas nachhinken und dann sogar noch während der Fahrt das Handy von höherer Stelle läutet. „Das kommt aber Gott sei Dank äußerst selten vor“, schmunzeln die beiden erfolgreichen „Gaalier“. Jedenfalls haben beide derzeit rund 70 Paar Skier, pro Läuferin 35, unter ihren Fittichen, mit denen sie um die Welt reisen.

LEUTE, über die man spricht



Alois Weitenthaler mit Engelbert Sattler FREIGASSNER



Scheucher, Gernot Lobnig, Nußbaumüller MR



Hans Knauß gratulierte Elias Gmeinbauer und Martin Zechner zur Qualifikation AT

51 Jahre Herr über Vereinskasse

Nach 51 Jahren legte **Alois Weitenthaler** seine Funktion als Kassier des Musikvereins Weißkirchen zurück und wurde bei der Jahreshauptversammlung für seine Dienste gebührend geehrt. Sein Nachfolger ist **Engelbert Sattler**, Obmann **Ewald Peier** wurde bestätigt.

Feuerwehr unter neuem Kommando

Nach 15 Jahren an der Spitze legte **Werner Scheucher** bei der 129. Wehrversammlung der Feuerwehr Fohnsdorf das Kommando zurück. Ihm folgt **Markus Nußbaumüller** nach, sein Stellvertreter wird **Uwe Wintschnig**. Im vergangenen Jahr absolvierten die Mitglieder der Fohnsdorfer Feuerwehr 15.000 ehrenamtliche Stunden.

Skinachwuchs erfolgreich

Junge Murtaler und Murauer stehen bei vielen Bewerbungen auf dem Stockerl.

Rund 100 Nachwuchsläuferinnen und -läufer waren bei der Superkombi des Steirischen Schülercups auf der Grebenzen am Start. In der weiblichen U 14-Klasse siegte **Noa Szölles** vom USV Kreischberg.

1 Gut in Szene setzen konnte sich in der U 14-Klasse auch das Trio **Elias Gmeinbauer**, **Martin Zechner** (beide SV Skiclub Gaal) und **Lukas Matzi** (SC Obdach) mit den Rängen vier bis sechs. Gmeinbauer und Zechner wurden auch für das

25-köpfige steirische Aufgebot für die österreichischen Schülermeisterschaften nominiert.

Bei den Steirischen Schülermeisterschaften für Vereinsfahrer in St. Sebastian erreichten die Athleten der Schwerpunktschule Murau gleich mehrere Podestplätze. Lukas Matzi (SC Obdach) sicherte sich den Slalomtitel in der U13/14. Noa Szölles errang in Super G, Slalom und der Kombination jeweils Silber. **Victoria Gruber** (ESV Knittelfeld) sicherte

sich den steirischen Slalom-Kindermeistertitel und auch den Gesamtsieg im Steirischen Kindercup.

Im Teambewerb der steirischen Skicross-Meisterschaften der Schulen am Kreischberg gab es in der Kategorie Unterstufe I weiblich und männlich Gold. Das Mädchen-Team kam in der Kategorie Unterstufe II zu Meisterehren.

Alle Fotoserien vom Wochenende kleine.at/mt

Freude über Junioren-Abfahrtsgoldmedaille

Stefan Babinsky raste bei österreichischen Abfahrtsmeisterschaften in Saalbach zu Junioren-Gold.

SECKAU. In Saalbach-Hinterglemm (Salzburg) wurden die österreichischen Meisterschaften in den Speeddisziplinen ausgetragen. Aus diesem Anlass wurden zwei FIS-Abfahrtsrennen mit fast allen ÖSV-Topabfahrern und Läufern aus Deutschland und der Schweiz ausgetragen. Im ersten Rennen wurde neben dem Tagesieg auch die österreichische Junioren- und Jugendmeister-



Stefan Babinsky ist österr. Junioren-Abfahrtsmeister. Foto: KK

schaft gewertet. Stefan Babinsky legte eine ausgezeichnete Fahrt hin und musste sich nur Matthias Mayer, Otmar Strie-

ding, Gian Luca Barandun (SUI) und Hannes Reichelt geschlagen geben. Mit Platz fünf sicherte er sich wenige Tage vor seinem 21. Geburtstag die Junioren-Goldmedaille und hatte nur rund fünf Zehntel auf Mayer sowie 0,08 Sekunden auf Reichelt verloren. Hinter dem Seckauer rangieren in der Tageswertung namhafte ÖSV-Rennläufer wie Vincent Kriechmayr, Frederic Berthold und Romed Baumann.

In der zweiten Abfahrt riskierte Babinsky zuviel und verspielte durch einen Fehler knapp vor dem Ziel mit Rang 17 die Chance auf einen weiteren Spitzenplatz.

Martin Zechner belegte in der Schülercup-Gesamtwertung Rang zwei.



Zweiter Gesamtrang für Martin Zechner

GAAL. Mit dem 10. Rennen wurde die Raiffeisen-Schülercup-Rennserie der Alpinen auf der Reiteralm abgeschlossen. Zur Austragung gelangte ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Rund 80 Skirennsporttalente machten auf der bestens präparierten Piste mit. In der U 14-Klasse schauten dabei für die SV Skiclub Gaal-Zukunftshoffnungen Elias Gmeinbauer und Martin Zechner die Plätze vier und fünf heraus. In der Gesamtwertung schaffte Zechner mit Rang zwei den Sprung auf das Siegerpodest.

SPORT

39

Junioren Meister in Speed-Disziplinen

Im Rahmen der österreichischen Meisterschaft in den Speed Disziplinen fanden am 28. März FIS-Abfahrten in Saalbach-Hinterglemm statt. Bei der ersten Abfahrt wurden die österreichischen Junioren- und Jugendmeisterschaften herausgewertet, bei der zweiten die österreichischen Meisterschaften allg. Klasse.

Stefan Babinsky gelang in der ersten Abfahrt ein 5. Platz. Auf den Sieger, Matthias Mayer, fehlten ihm 47 Hundertstel. Mit dieser Fahrt wurde Stefan auch österreichischer Juniorenmeister. In der zweiten Abfahrt riskierte er leider etwas zu viel, machte kurz vor dem Ziel einen Fehler, der eine nochmalige Top Platzierung verhinderte.



Stefan Babinsky ist österreichischer Junioren-Meister.

Gesamtrang zwei für Martin Zechner

Die letzte von zehn Stationen des steirischen Raiffeisen Schülercup war in diesem Winter die Gasselhöhe (Reiteralm). Die 80 Teilnehmer fanden eine bestens präparierte Piste vor, auf der ein Riesenslalom mit zwei Durchgängen zu bewältigen war.

Klassensieger wurden Noa Szöllös, USV Kreischberg (Schüler U14, weibl.) und Matzi Lukas, SC Obdach (Schüler U14, männl.) sowie Rang 4 Elias Gmeinbauer und 5. Mar-



Martin Zechner.

tin Zechner, beide SC Gaal.

Gesamtsieger im steirischen Raiffeisen Schülercup wurde Michael Ettl vom WSV St. Kathrein/Off. Mit Rang zwei für Martin Zechner und dem fünften für Elias Gmeinbauer erreichten die für den SC Gaal fahrenden Rennläufer Top-Platzierungen.

| 6. April 2017

www.obersti

ORT

35

Saisonrückblick der NMS Seckau

Beim traditionellen Saisonabschluss des Leistungszentrums der Neuen Mittelschule Seckau konnten Dir. OSR Dieter Dornik und LZ-Leiter Hermann Eichberger Rückschau auf ein ausgesprochen erfolgreiches vergangenes Jahr halten und dabei Spitzenfunktionäre des steirischen Skiverbandes, an der Spitze Präsident Helmuth Lexer und Nachwuchskoordinator Alpin Gottfried Wolfsberger, PSI Johannes Lickl seitens der Schulaufsicht, die Bürgermeister Simon Pletz und Fritz Fledl, Sponsorvertreter, Trainer der beiden Trägervereine SC Gaal und UNSC Kobenz, zahlreiche Lehrer sowie den diesjährigen Ehrengast, „Speedqueen“ Renate Götschl, begrüßen. Renate Götschl zeigte sich von den innovativen Trainingsmethoden des Leistungszentrums (Reaktionstraining am FI-Simulator, sensomotorisches Training am DIMOVE-Multifunktionsgerät usw.) sehr angetan.

Tolle Leistungen

In der vergangenen Saison konnte man besonders auf die Leistungen von Nadja Hörbinger (nordisch) bzw. Julia Bauer, Elias Gmeinbauer und Martin Zechner

(alpin) stolz sein, die der aktuellen Landeskadern angehören. Viele Bezirks- und Landesmeistertitel im Schulsport – sowohl im Mannschafts- als auch in Einzelwertungen – konnten von den Rennläufern der NMS Seckau eingefahren werden. Mitverantwortlich für die großartigen sportlichen Erfolge der Schüler sowohl im alpinen als auch im nordischen Bereich ist die großartige und engagierte Trainingsarbeit in den beiden Trägervereinen Skiclub Gaal und UNSC Kobenz, bei deren Vertretern sich Dir. Dieter Dornik und Hermann Eichberger sehr herzlich bedankten.

Gute Zusammenarbeit aller Beteiligten

Auch das große Engagement seitens der Eltern der jungen Sportler und die gute Zusammenarbeit Schule-Eltern wurde als ganz wichtiger Erfolgsfaktor hervorgehoben. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es wieder ein gemütliches Buffet des Elternvereines, bei dem es ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen mit Trainern, Lehrern, Sportlern und Vertretern des Skiverbandes gab.

Alois Kislik



Beachtliche Europacuperfolge

Top Ten-Plätze für Stefan Babinsky und Michaela Heider.

SECKAU/KNITTELFELD. Die zwei Murtaler Skirennsportzukunftshoffnungen und ÖSV-Kadermitglieder Michaela Heider und Stefan Babinsky (beide SV Skiclub Gaal) konnten bei ihren letzten Speed-Europacup-Einsätzen überzeugen.

Babinsky zeigte bei der ersten Europacup-Abfahrt auf der Streif in Kitzbühel im Vorfeld des Hahnenkamm-Weltcup-Rennwochenendes auf. Der Seckauer raste im mit zahlreichen weltcuperfahrenen Rennläufern gespickten Teilnehmerfeld auf der schwierigsten Abfahrt weltweit auf Platz acht und war damit nach Johannes Kröll (6.) zweitbesten Österreicher. „Das war für mich ein besonderes Rennen,



Stefan Babinsky mit ÖSV-Speedtrainer Willi Zechner. Foto: Taucher

in dem ich sehr viel Erfahrung sammeln konnte. Es war sehr eisig und es gab viele Schläge, vor allem im Karussell und in der Einfahrt Steilhang.“ Der 20-Jährige wurde auch speziell

für Rang eins in der Juniorwertung geehrt und ausgezeichnet. Ein besonderes Highlight war für Babinsky und seine Kollegen die ORF 1-Live-Übertragung. Die nächsten Europacupeinsätze für Babinsky sind in Meribel (Frankreich) und Hinterstoder (ÖO) geplant. Seine Gaaler-Klubkollegin Michaela Heider befindet sich nach ihrer schwerwiegenden Kreuzbandverletzung ebenfalls auf dem besten Weg zurück. Bei den Europacup-Abfahrten in Saalbach raste die Knittelfelderin die Ränge sieben und 16 ein. Damit kann die 21-jährige ÖSV-B-Kaderläuferin mit Optimismus und Selbstvertrauen die nächsten Rennen in Angriff nehmen.



Beim Steirischen Raiffeisen Schüler-Landescup Riesenslalom (U14 männlich) in Krakauenebene siegte Martin Zechner (SC Gaal) vor Michael Götzbrucker (Wintersportverein Schladming) und Colin Brunner (Union SC Greim, Sportkoordinator Alpin). Im Bild sind die Sieger mit Gottfried Lintschinger (Chef USV Krakauenebene) und Gottfried Wolfsberger (Sportkoordinator Alpin) zu sehen.

Foto: Alois Klalik



Beim Steirischen Raiffeisen Schüler-Landescup Slalom (U14 männlich) in Kleinobming erreichte Michael Ettl (WSVST.Katrein/Off.) Platz 1, gefolgt von Elias Gmeinbauer (SV SC Gaal), Martin Zechner (SV SC Gaal), Michael Götzbrucker (Wintersportverein Schladming) und Lukas Matzi (SC Obdach). Links im Bild Gottfried Wolfsberger (Sportkoordinator Alpin).

Foto: Alois Klalik

Gute Form auf der Piste bewiesen

Ski-Alpin-Bezirkscup wurde mit RTL in Krakauenebene und einem Slalom in Kleinlobming fortgesetzt.

KRAKAUEBENE/KLEINLOBMING. Die Raiffeisen-Bezirksspremserie der Alpinen wurde auf der Dockneralm-MS-Piste in Krakauenebene mit einem Riesentorlauf und am Kleinlobminger Lifthang mit einem Slalom fortgesetzt. Für die ordnungsgemäße Durchführung sorgten die Funktionäre und Mitarbeiter des USV Krakauenebene und ESV Knittelfeld.

Beim Riesentorlauf gehörten Manfred Mühlthaler (Chefkampfrichter), Christian Würger (Wettkampfleiter), Peter Moser (Starrrichter) und Vizepräsident Gottfried Lintschinger (Zielrichter) dem Karopfergericht an. Als Kurssetzer fungierten

die Bezirkstrainer Gottfried Wolfsberger und Hermann Eichberger. 125 Teilnehmer machten mit und präsentierten sich bei hervorragenden Pistenverhältnissen in guter Form.

Tagessiege, Riesentorlauf

Verena Pamperer, Benjamin Rath, Laura Steinwider, Elias Gmelinbauer (alle SV Skiclub Gaal), Paula Würger, Florian Fussi (beide Union Oberwölz), Noa Szöllös, Barna Halmagyi (beide USV Kreischberg), Livia Matz, Gregor Schaffer (beide SC Obdach), Victoria Gruber (ESV Knittelfeld) und Simon Johann Czach (USV Krakauenebene).

Unter der Wettkampfleitung von Bezirkstrainer Gottfried Wolfsberger (Chefkampfrichter) und Karl-Heinz Hammerlindl (Wettkampfleiter) sowie den Kurssetzern Wolfgang Hammerlindl und Hermann Eichberger beteiligten sich beim Sla-

lom in Kleinlobming 114 Mädels und Burschen aus den Bezirken Murau und Murtal.

Klassensiege, Slalom

Florian Fussi, Melanie Midl, Paul Fussi, Lisa Rissner (alle Union Oberwölz), Verena Pamperer, Benjamin Rath, Martin Zechner, Laura Steinwider (alle SV Skiclub Gaal), Peter Wirnsberger, Noa Szöllös (beide USV Kreischberg), Lisa-Marie Honis und Gregor Schaffer (beide SC Obdach).

Gesamtwertung

Nach vier Bewerben führen Paula Würger (95 Punkte), Florian Fussi (95), Verena Pamperer (100), Peter Wirnsberger (70), Livia Matz (80), Paul Fussi (80), Lisa Novak (61), Benjamin Rath (80), Noa Szöllös (100), Martin Zechner (90), Laura Steinwider (100) und Gregor Schaffer (75) die Gesamtwertung in den einzelnen Klassen an.



Siegezeremonie in Krakauenebene. Die Ehrengäste, Skibezirksverantwortliche und Funktionäre des USV Krakauenebene mit den aktuellen Gesamtführenden des Raiffeisen-Bezirkscups 2016/2017.

Vereinswertung

Die Union Oberwölz (derzeit 1.105 Punkte) führt vor dem SV Skiclub Gaal (1.103), dem USV

Kreischberg (517), dem SC Obdach (443) und dem ESV Knittelfeld (352) die Vereinswertung an.

Am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Februar, wird der Bezirkscup am Kreischberg (RTL) und Obdach (Slalom) fortgesetzt.

Martin Zechner Tagesbester

Is zweiter Bewerb im diesjährigen Bezirkscup deder Gaal ein Slalom in zwei Durchgängen zur Austragung. Auch wenn vielleicht der Skisport insgesamt in einer Krise steckt, der Skirennsport gab an diesem Tag jedenfalls mehr als nur ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Über 100 Mädchen und Burschen von der U8 bis zur U16 lieferten sich auf dem von den Bezirkstrainern Gottfried Wolfsberger und Hermann Eichberger ausgeflaggten Hang überaus spannende und von hoher sportlicher Qualität

gekennzeichnete Wettkämpfe.

Tagesschnellster war am Ende Martin Zechner (U14) vom Veranstalter SV Skiclub Gaal. Ihm am nächsten kam Gregor Schaffer vom SC Obdach, der Sieger der Altersklasse U16. Schnellste weibliche Teilnehmerin war einmal mehr Laura Steinwider vom Skiclub Gaal, die sich mit ihrer Leistung den Tagessieg in der U16 sicherte. Die Klasse U14 weiblich konnte Noa Szöllös (USV Kreischberg) für sich entscheiden. Deutlich kürzer war der Lauf für die Altersklassen U8 bis U12. Das Publikum und die an-

wesenden Sportfunktionäre konnten auch in diesen Klassen das eine oder andere große Skitalent entdecken.

Somit ergaben sich folgende weitere Tagessieger: Paula Würger und Florian Fussi (beide U8, Union Oberwölz); Vere-



Martin Zechner wurde Tagesbester (SC Gaal).

Foto: Alois Kallik

na Pamperer (U10, SV Skiclub Gaal), Peter Wirsberger (U10, USV Kreischberg); Melanie Midl und Paul Fussi (beide U11, Union Oberwölz); Sophia Komayli (U12, SV Skiclub Gaal), Jonas Löcker (U12, Union Oberwölz).



Die Träger des gelben Trikots des Raiffeisen Bezirkscup-Skibezirk IV mit Gottfried Wolfsberger, Hermann Eichberger und Bgm. Friedrich Fiedl.

Kinderskikurs des SC Gaal

Für Anfänger und Fortgeschrittene von Dienstag, 21. Februar bis Donnerstag, 23. Februar 2017 bei den Gaaler Liften.

Kosten inklusive Liftkarte, Mittagessen und Betreuung für Skiclub-Mitglieder: € 100,-, für Nichtmitglieder: € 120,-.

Zeit: Jeweils von 10 bis 15 Uhr.

Alter: ab 4 Jahre.

Anmeldeschluss: 14. Februar 2017.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen erforderlich bei Johanna Pfandl, Mobil: 0664/4701394, E-Mail: johannapfandl@gmx.at, oder Beatrix Quinz, Mobil: 0676/6197766, E-Mail: quinz-grassl.trans@inode.at.

Die Eltern werden gebeten, die Skiausrüstung der Kinder vor dem Skikurs auf ihre Funktionalität zu überprüfen bzw. einen Bindungstest einzuholen!

IN ALLER KÜRZE

SKI ALPIN

22. Gaaler FIS-Tage, Damen-Slalom: 1. Marie-Therese Sporer, 2. Hannah Köck (beide AUT), 3. Rikke Gasmann-Brott (NOR), weiters: 11. Lisa Eisenbettl (Fohnsdorf). Am Donnerstag und Freitag folgten in Gaal noch zwei Riesentorläufe.

SKICROSS

Kanadischer Sieg bei Damen-Rennen in Gaal

Ali Nullmeyer (Kanada) gewann den FIS-Slalom in Gaal vor den vier Österreicherinnen Franziska Gritsch, Marie-Therese Sporer, Hannah Köck und Nadine Fest. Am Donnerstag und Freitag folgten zwei FIS-Riesentorläufe.

SKI ALPIN

Heider zeigt bei Abfahrt in Saalbach auf

Michaela Heider wurde bei der Europacup-Abfahrt in Saalbach Siebente (Siegerin: Christina Ager, AUT). Heute folgt die zweite Abfahrt, am Freitag ein Super-G.

Meister im alpinen Skilauf ermittelt

An die 160 Schüler aller Schultypen der 5. bis 13. Schulstufe ermittelten am 26. Jänner in Kleinlobming die Schulschimeister des Bezirkes Murtal im Riesentorlauf.

Die Arbeitsgemeinschaft „Alpiner Schilauf“ unter der Leitung von Hermann Eichberger führte diese Großveranstaltungen wieder in bewährter Zusammenarbeit mit dem Skiclub Gaal durch. Die jungen Rennläufer boten vor den Augen des Nachwuchskoordinators des steirischen Skiverbandes, Gottfried Wolfsberger, der auch für die Kurssetzung verantwortlich zeichnete, ausgezeichnete Leistungen.

Die Mannschaftswertung sicherte sich erneut die NMS Seckau und verteidigte somit den Titel des Schulmeisters des Bezirkes Murtal vor dem BG/BRG Judenburg und dem BG/BRG Knittelfeld.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Hermann Eichberger beim SC Gaal für die Rennabwicklung, Dir. Günter Borovcnik für die schwungvolle Moderation, den Kleinlobminger Liften unter Walter Pichler und dem Team der ARGE Skilauf sowie den Sponsoren Energie Steiermark, den Raiffeisenbanken des Bezirkes, der Brauerei Murau sowie den Gemeinden des Bezirkes.

Die einzelnen Klassensieger

NMS, AHS-Unterstufe, Jg. 2006: Christine Bojer (BRG Judenburg) und Simon Krammer (BRG Judenburg); **Jg. 2005:** Julia Bauer (NMS Seckau) und Benjamin Rath (AGS); **Jg. 2004:** Sarah Stelzer (NMS Obdach)

und Daniel Unterweger (NMS Knittelfeld) und Jan Obermeier (NMS Seckau); **Oberstufe:** Lisa Edlinger (HAK Judenburg) und Martin Eichberger (BRG Knittelfeld). **Jg. 2003:** Anna Fieger (BRG Judenburg) und Martin Zechner (NMS Seckau); **Jg. 2002:** Christina Pöllauer (BRG



Die Klassensieger der Murtaler Schulschimeisterschaften mit Organisatoren und Ehrengästen.

Foto: Alois Kralik

Weitere Schülercup-Podestplätze erkämpft

MURTAL. Mit einem Nachtslalom in Ramsau und einem Riesentorlauf am Loser wurde die Schüler-Landescuprennserie der Alpen fortgesetzt. Für die Zukunftshoffnungen des Skibebezirks IV-Oberes Murtal gab es dabei fünf Podestplätze. Mit einer grandiosen Slalom-Siegefahrt und Rang zwei im Riesentorlauf übernahm Martin Zechner die Gesamtführung in der U 14-Klasse.

Podestplätze Skibebezirk IV - Oberes Murtal: Slalom, Rittisberg: Sieg: Martin Zechner (SV Skiclub Gaal/U 14). Zweiter Platz: Noa Szöllös (USV Kreischberg/U 14). Dritter Platz: Elias Gmeinbauer (SV Skiclub Gaal/U 14).

Riesentorlauf, Loser/Sandling: Zweiter Platz: Martin Zechner (SV Skiclub Gaal/U 14). Dritter Platz: Elias Gmeinbauer (SV Skiclub Gaal/U 14).

In der Gesamtwertung führt Zechner (470) nach sechs Ren-



Martin Zechner hat die Schülercup-Gesamtwertung inne. Foto: Kitzlik

nen das Ranking in seiner Altersklasse an.

In Hippach (Tirol) gelangten ÖSV-Schülertestrennen zur Austragung. Sowohl die SC Obdach-Aushängeschilder Sarah Stelzer (RTL/7.; Parallelwettkampf/8., Slalom/9.) und Lukas Matzi (Parallelwettkampf/6.) als auch die SV Skiclub Gaal-Talente Elias Gmeinbauer (Slalom/7.) und Martin Zechner (Parallelwettkampf/11.; Riesentorlauf/12.) konnten sich im Vorderfeld platzieren.



Unter dem Titel „Salzburg Milch-Kids-Cup 2017“ fanden Ende Jänner in Hippach (Tirol) die ÖSV-Schülertestrennen alpin statt. An insgesamt drei Wettkampftagen waren 180

Läufer der Altersklassen U13 bis U16 aus ganz Österreich am Start. Dabei zeigten die Skiclub Gaal-Läufer erneut ihr großes Talent. Martin Zechner (Bild) erreichte in der Klasse U14 den 12. Platz im Riesentorlauf. Elias Gmeinbauer im Slalom den hervorragenden 7. Platz. Martin und Elias stehen unter der Leitung von Gottfried Wolfsberger, steirischer Alpinchefs und Obmann vom SC Gaal.

Zwischen Wachs, Feilen und Bügeleisen

Sie arbeiten im Hintergrund, sorgen für schnelle Ski, zittern und fiebern mit: Die TT blickte Servicemännern über die Schultern.



Telle der Ausrüstung: Wachs als Block und in der Dose, Feile für die Kanten, Bürste und Bügeleisen. Foto: Hochschwarzer



Die Pool-Servicemänner der ÖSV-Speed-Damen mit Schmidhofers Gold-Ski: Bernhard Arnitz, Gregor Sonneleitner, Lukas Beck und Christoph Wolfsberger.



Der letzte Schliff für den Ski ist eine Wachsschicht. Wolfsberger zieht das Überschüssige ab und bürstet dann den Ski. Die Kanten sind bereits fertig.

St. Moritz – Kinderzimmer steht an Türe, aus dem Raum duftet es nach Weihnachtskerzen. Dort, wo sich für gewöhnlich kleine Hotelgäste vergnügen, haben sich während der Ski-WM in St. Moritz vier Servicemänner eingerichtet. „Den Wachsgeruch bemerke ich gar nicht mehr“, sagt Christoph Wolfsberger schmunzelnd.

Circa 20 Quadratmeter misst der Raum, vier Werkbänke sind einrichtet, an der Wand lehnen Skier. Sortiert und beschriftet. „SV3“ steht etwa auf einem 2,18-m-Paar, das die Tirolerin Stephanie Venier bald wieder anschnalzen wird. Eines von 32 für zwei Läuferinnen.

Wolfsberger schabt Wachs von einem Belag. Die Reste fliegen wie Schneeflocken zu Boden. „Die Kanten sind schon fertig, das ist einer der letzten Schritte“, beschreibt Wolfsberger. Danach wird noch gebürstet. Je nach Schneebeschaffenheit mit

anderen Borsten – aus Nylon, Kupfer, Kupfer-Bronze oder Stahl. „Das macht man alles mit der Hand, einzig die anfängliche Struktur macht die Maschine“, erklärt der Steirer und zeigt Schliffarten, die erst unter Licht sichtbare Streifen oder Wellen werden, eine so genannte Rennstruktur. Beim Ski aus dem Geschäft sucht man so etwas oft vergeblich.

„Die Skier kann man nicht kaufen. Man kann sagen, das sind Einzelanfertigungen“, weiß der 31-Jährige. Fast jedes Paar sei anders, auch das Innenleben, je nachdem, welches Holz beim Bau verwendet wird. Drei Schichten Wachs, zuletzt ein 160-Euro-teures-Pulver hat Wolfsberger mit dem Bügeleisen aufgetragen, vor dem Start kommt oft noch ein Spray drauf: „In meiner Mappe steht alles, bei welcher Schnee- und Lufttemperatur sowie Schneeart, was gut läuft.“

Die Kanten sind unterschiedlich gefeilt – von 86 bis

89 Grad, von der Belagsseite auch noch mal – von 0,1 bis bis zu über 1 Grad. „Das ist verschieden, hängt auch vom Athleten ab“, weiß Wolfsberger, der neben Venier zudem die erst schwer gestürzte Mirjam Puchner betreut. „Das ist bitter. Auch für einen Servicemann“, bedauert er, „ich gehe sie eh gleich besuchen.“

Das Verhältnis zum Fahrer muss passen. Alles, auch Bindung und Schuh, wird abgestimmt, im Millimeter-Bereich. Wolfsberger: „Es gibt Athleten, die sind unkompliziert, andere wiederum weniger.“ Das Verhältnis unter den vier von insgesamt 19 beim ÖSV (nicht bei einem Hersteller) angestellten Serviceleuten stimmt jedenfalls, so feierte man auch gemeinsam das WM-Gold von Nicole Schmidhofer, deren Ski sein Zimmerkollege Bernhard Anritzt betreut. Wolfsberger: „Berni hat damit als Pool-Servicemann Geschichte geschrieben.“